

Projekte

2017-18



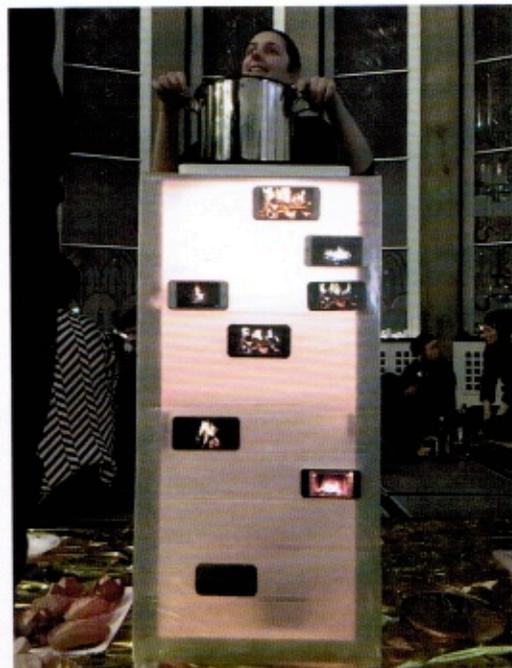
Der offene Mund No. 2: Open Stage; Foto: Annika Larsson

Studierende der Klasse von Annika Larsson, seit Oktober 2017 Professorin für Einführung in das künstlerische Arbeiten, organisierten im akademischen Jahr 2017/2018 die Veranstaltungsreihe *Der offene Mund* mit dem Ziel, einen Raum für Experimente und Sozialisation zu schaffen. Das Bild des offenen Mundes sollte dabei für neue Begegnungen in Kombination mit Essen, bekannten und unbekanntenen Stimmen, Geräuschen, Geschichten, Bildern und Menschen stehen. Die erste Veranstaltung verwandelte die Aulavorhalle des Hauptgebäudes am Lerchenfeld in eine performative Installation mit virtuellem Lagerfeuer, Speisen und Getränken, einem Livekonzert von der Empore und raumgreifenden Projektionen zum gesamten Themenfeld des Oralen. Die Suppe gab es allerdings nicht einfach so, es mussten sich immer vier Personen zusammentun, um sie gemeinsam auszulöffeln. Ebenso wurden die zur Veranstaltung passend mit einem Foto der Aulavorhalle gelabelten Weinflaschen nur an spontan zusammengefundene Gruppen ausgegeben. Alle Gäste waren aufgefordert, ihr

Smartphone zur Verfügung zu stellen, um aus vielen kleinen Lagerfeuern ein großes zu bilden. Die zweite Veranstaltung war eine Open Stage in der Aula des Nebengebäudes Wartenau 15. Mit kreisförmig aufgestellten Sitzgelegenheiten wurde die Mitte des Raumes zu einer Arena für ein offenes Performance-Programm. Im Sommersemester 2018 lud die Klasse dann zu *Aal in Bordeaux à la Balzac* in die Kochwerkstatt im Gebäude Finkenau 42. Aale gab es aber nur in Form von Videoclips. Stattdessen konnten die Gäste aus einer Karte zwischen »Tomatenreis«, »Zucchini Reis« und »Risi e Bisi« wählen. Allerdings musste man sich die jeweils den Unterschied ausmachende Zutat – Tomaten, Zucchini, Erbsen – dazudenken. Dabei halfen in Briefumschlägen mitgelieferte, poetisch-absurde Beschreibungen der Sinnesindrücke beim Essen dieser Speisen. Hier stand die Frage im Mittelpunkt, wie weit man etwas reduzieren kann, damit es noch ist, was es ist. Und ob sich über die Reduktion nicht ein Raum für etwas anderes öffnet.



Der offene Mund No. 1: Lagerfeuer, Wein und Suppe; Foto: Annika Larsson



4. Dezember 2017, *Der offene Mund No. 1: Lagerfeuer, Wein und Suppe*, Performance von Konstantin Unwohl | 6. Februar 2018, *Der offene Mund No. 2: Open Stage*, Moderation: Ilo Toivio; Performances: Jenny-Francis Kussatz, Rahel Grote Lambers, Frederik Vium, Frank Koenen, Ilo Toivio, Nikita Kotliar | 28. Mai 2018, *Der offene Mund No. 3: Aal in Bordeaux à la Balzac*. Betreut von Prof. Annika Larsson | HFBK Hamburg, Aula, Aulavorhalle, Kochwerkstatt | www.hase-ente.org